

Bei Ohlmeyer

Heimatverein

## Schützen zeigen Filme

Verl-Sürenheide (gl). Die Schützenbruderschaft St. Georg lädt alle Interessenten für Sonntag, 20. November, in das Gasthaus Ohlmeyer ein. Ab 19 Uhr

wird dort der aktuelle Königsfilm gezeigt, ebenso wie der von 2001, als Rainer und Petra Adrian die Gemeinschaft registrierten. Der Eintritt ist frei.

## Dem Sternenhimmel ganz nah

Verl (gl). „ISS grüßt Sonne“, so könnte der Titel eines Fotos lauten, das Meinolf Bathe mit vielen anderen Aufnahmen des Sternenhimmels über Verl am Freitag, 18.

November, ab 19 Uhr auf Einladung des Heimatvereins im Heimathaus präsentieren wird. Alle Erwachsenen und Schulkinder sind willkommen, sich auf die vir-

tuelle Reise zu begeben. Bei gutem Wetter besteht im Anschluss die Möglichkeit, auf dem neuen Teil des Friedhofs durch ein Teleskop zu blicken.

„Pustelblume“

Patenschaft

## Lichterabend im Blumengeschäft

Verl-Kaunitz (gl). Das Blumengeschäft „Pustelblume“ lädt für Freitag, 18. November, zu einer Adventsausstellung unter dem Titel „Lichterabend“ ein. Von 18 bis 21 Uhr werden die Räume festlich illuminiert, während sich die Besucher Anregungen für Weihnachtsdekorationen holen dürfen. Der Sender Wildhandel verkauft Glühwein und Grillwürstchen, wobei ein Teil des Erlöses für die Aktion „Lichtblicke“ bestimmt ist.

## Kolping fördert Projekt in Mexiko mit 14 000 Euro

Verl-Kaunitz (ms). Im Berufsförderungszentrum in Tuxtla in Mexiko wird die Ausbildungsarbeit junger Menschen weitergehen. Das verdanken sie der Kolpingfamilie Kaunitz. Sie übernahm ein Jahr lang die Patenschaft für das Projekt des Bezirksverbands und trug dafür 14 000 Euro zusammen. „Und das in einer Zeit, in der die Spenden nicht mehr so fließen“, so der Tenor bei der Abschlussveranstaltung im Pfarrheim.

Ihr war ein Gottesdienst in der Marienkirche vorausgegangen. Pfarrer Joachim Cruse zelebrierte ihn, während 14 Bannerabordnungen den Altar umsäumten.

Viele junge Menschen haben in der mexikanischen Region Chiapas kaum eine Chance auf eine Lehre. Das Ausbildungszentrum ist vielfach ihre einzige Gelegenheit, sich später eine Existenz aufzubauen. Dort lernen Jugendliche aus benachteiligten Bevölkerungsschichten. In Schulungen, Workshops und Seminaren können sie sich auf die Lehrzeit vorbereiten, die ihnen zu sicheren Jobs und damit zu einem Einkommen verhilft.

Die Kolpingfamilie Kaunitz steckte sich mit der Übernahme der Patenschaft ein Jahresziel, das sie dank unzähliger Spender und Sponsoren weit überschreiten konnte. Die Freude über die stolze Summe hätte am Tag der

Übergabe eines Schecks an die Vorsitzenden der Kolping-Entwicklungshilfe, Heinz Pollmeier und Herbert Rohkämper, nicht größer sein können.

Unzählige Gemeindemitglieder und Aktive trugen das Vorhaben mit: Die Laienspielschar, die Frauengemeinschaft und Jugendgruppen füllten den Spenden-Hobel. 18 Aktionen, vor allem das Kaunitzer Entenrennen, spülten eine Menge Geld in die Kasse. Doch auch die Waffel- und Plätzchenbäcker, die Flohmarkt- und Trödelmarktbetreiber sowie die Servicekräfte unterschiedlicher Verzehrstände und andere trugen ihren Teil zum Erlös bei.

Martina Kleinhans und Thomas Dreisewerd, Mitglieder des Vorstands, stellten am Freitag das Projekt noch einmal vor und übermittelten die Korrespondenz, die Jugendliche an die Gemeinschaft gerichtet hatten. „In Tuxtla werden die Jugendlichen gestärkt, die sich den Herausforderungen der modernen Gesellschaft und den Veränderungen in sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Bereichen stellen müssen“, berichtete Werner Sondermann, Geschäftsführer des Kolpingwerks Paderborn. Er brachte von seiner jüngsten Mexiko-Reise die neuesten Nachrichten mit: zumeist positive Entwicklungen, doch auch Rückschläge durch Naturgewalten und politische Einflüsse.



Viktoria (links) und Dorothea Kleinhans waren die Glückskinder, die die Gewinner der Bausteinaktion zogen. Sie spülte 3900 Euro in die Mexiko-Patenschafts-Kasse. Bild: Stickling

## Termine & Service

### Verl

Dienstag,  
15. November 2011

**Apothekennotdienst:** Apotheke im Minipreis-Center, Verl, Bahnhofstraße 8, ☎ 05246/936388; Iberg-Apotheke, Oerlinghausen-Helpup, Bahnhofstraße 1 a, ☎ 05202/5475.

**Gemeinschaft „Libelle“:** 9.30 Uhr Internationales Frauenfrühstück, 16 Uhr Schüler-Einzel- sowie Leseförderung. **Altengesstätte St. Anna:** 15 Uhr Stuhlgymnastik, danach Bingo.

**Droste-Haus:** 20 Uhr Gesprächsabend zu den Themen Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung, Schillingsweg 11.

**Heimatverein:** 16 Uhr Klönnachmittag, Heimathaus.

**Bibliothek:** 16 und 17 Uhr Vorlesen für Grundschul Kinder, Hauptstraße 15.

**DRK-Tagesstätte Bahnhofstraße:** 14 Uhr Stuhlgymnastik in der Turnhalle der Marienschule.

**Sozialstation Treffpunkt Pflege:** 9 bis 15 Uhr Sprechstunde, Gütersloher Straße 31, ☎ 838891.

**Kreuzbund Verl:** 19 bis 21 Uhr Treffen im Pfarrzentrum St. Anna, ☎ 05246/3738.

**Hospizgruppe:** 9 bis 12 Uhr Sprechstunde, Stahlstraße 35, ☎ 05246/700315.

**Sozialpsychiatrischer Dienst des Kreises:** Rathaus; 8 bis 17 Uhr Terminsprache unter ☎ 05241/851718.

**Schuldnerberatung der Diakonie:** Beratung im Verler Rathaus, Termine unter ☎ 05246/7986.

**Caritas-Sozialstation, St.-Anna-Straße 15:** 11 bis 13 Uhr Sprechstunde, ☎ 961555.

**Evangelische Kirchengemeinde, Paul-Gerhardt-Straße:** 18 Uhr Offener Jungentreff, 19 bis 21 Uhr Traineeerkurs und integrative Gruppe (14-tägig). **Jugendhaus „Oase“:** 19 bis 21 Uhr Gitarrenkreis Akustikgitarre.

**Kinder- und Jugendnetzwerk im Pastoralverbund St. Anna:** 15.30 bis 19 Uhr Jungentreff (bis 17 Uhr für Jungen ab elf Jahren, danach für Jungen ab 14 Jahren); St. Judas Thaddäus Sürenheide: 17 bis 19 Uhr Treff für Jugendliche ab 14 Jahren. **TV Verl:** 16 Uhr Spieletreff für Grundschüler, Turnhalle der Grundschule Sürenheide.

**Second-Hand-Laden der Pfarrcaritas:** 16 bis 18 Uhr Warenannahme, Gütersloher Straße 44.

## Fachwerkkonzert



Das „Priamos Ensemble“ mit (v. l.) Ernst Schlader (Klarinette), Christian Binde (Horn), Peter Wuttke (Barockoboe), Annie Laflamme (Traversflöte) und Nora Hansen (Fagott). Bild: Terzenbach

## Kammermusik in ursprünglicher Form

Verl (terz). Im Rahmen der Fachwerkkonzerte am Heimathaus hat am Samstagabend das Bläserquintett „Priamos Ensemble“ den Abschluss der Reihe für dieses Jahr gestaltet. Im behaglichen Ambiente wirkte der Begriff Kammermusik dabei noch in seiner ursprünglichen Form.

Annie Laflamme (Traversflöte), Peter Wuttke (Barockoboe), Ernst Schlader (Klarinette), Christian Binde (Horn) und Nora Hansen (Fagott) legten den Fokus auf die klassische Musik, wobei der oft irrtümlich verwendete Begriff die Epoche von 1750 bis 1830 beschreibt. So standen folgerichtig Werke von Antonio Rosetti (1750 bis 1792; häufig taucht er auch unter dem Namen Anton Rösler in der Musikgeschichte auf), Giuseppe Cambini (1746 bis 1825) und Anton Reicha (1770 bis 1836) auf dem Programm.

Dieses zielte auch darauf ab, eine geschichtliche Einführung in die Entstehung des Bläserquintetts zu geben, wobei häufig Anton Reicha als Erfinder von ebenjenem dargestellt wird. Jedoch sind auch schon einige frühere Kompositionen überliefert worden: das Früheste von Antonio Rosetti, ein Quintett in Es-Dur, mit dem deshalb auch in den

Abend eingeleitet wurde. Überwiegend in einem heiteren, leichten Allegro gehalten, zeigte es noch barocke Merkmale auf. Die fidelen Läufe und Verzierungen von Traversflöte und Barockoboe rundeten das Bild ab.

Die Traversflöte überzeugte dabei durch einen luftig, trockenen Klang, der die barocken Stimmmethoden hervorhob. Die Stimmführung lag bei den vorgetragenen Stücken fast ausschließlich bei Traversflöte, Barockoboe und Klarinette, während Horn und Fagott für die Basslinie sorgten.

Das Quintett in d-Moll von Cambini führte den Zuhörer in die etwas tieferen Tonlagen und erzeugte somit eine ruhige, melancholische Stimmung, gepaart mit fröhlichen Dur-Elementen. Als letztes auf dem Programm stand das Quintett op. 100 Nr. 2 in d-Moll von Anton Reicha. Es wirkte in seiner Form und Farbe schon deutlich detaillierter und nuancierter als die vorherigen Stücke, was die Entwicklung der Musik erkennen lässt.

Mit Dynamik und Feingefühl sorgten die Künstler für einen gelungenen Abend. Sie wurden nach einer Zugabe von Anton Reichas „Andante pour le Cor Anglais“ mit kräftigem Beifall in die Nacht entlassen.

Goldene Hochzeit von Aloys und Margret Pagenkemper

## Funke springt beim Feuerwehrfest über

Verl (ms). Aloys und Margret Pagenkemper, geborene Diekötto, feiern am heutigen Dienstag ihre Goldene Hochzeit. Unvergessen ist ihnen die Eucharistiefier in der Pfarrkirche St. Laurentius in Westerwiehe, in der sie getraut wurden, ebenso das Hochzeitfest im Haus Liemke in Kaunitz mit mehr als 200 Gästen.

Kennengelernt haben sich die Eheleute Ende der 1950er-Jahre bei einem Feuerwehrfest. Mit ihren Kindern Birgit, Wigbert, Hei-

ke und Manuela, deren Familien und mit ihren acht Enkeln sprechen sie oft und gern über ihr Leben, das bis heute reich ist an Arbeit und Freude. Margret Pagenkemper wuchs in Westerwiehe auf, ihr späterer Mann Aloys in Kaunitz. Während sie die Landwirtschaft erlernte, wurde er Zimmermann. So erwarb er das Rüstzeug für die Übernahme des elterlichen Holzhandels an der Fürstenstraße. Wie damals sein Vater, so konnte auch Aloys Pa-

genkemper vor einigen Jahren den Betrieb an seinen Sohn Wigbert übergeben.

Doch der Name Pagenkemper hat nicht nur in der Geschäftswelt Gewicht. Auch in der Bürgerschaft genießt das Paar, das sich seit seiner Heirat dem Gemeinwohl in hohem Maß verpflichtet weiß, hohes Ansehen. Aufgrund seines Engagements und seiner Kompetenz brachte es der Jubilar in den 60 Jahren seiner Zugehörigkeit zur Feuerwehr

vom Brandberichterstatter bis zum Amts- und Gemeindebrandmeister (1968 bis 1991).

Etliche Vereine schätzen die wohlwollende Unterstützung des Paars. Rund 60 Jahre gehört der Jubilar der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Kaunitz an. Er repräsentierte diese mit seiner Ehefrau Margret an seiner Seite im Vereinsjahr 1990/1991 als Majestäät und holte sich vor Jahren auch noch den Titel „König der Könige“.



Aloys und Margret Pagenkemper feiern heute, Dienstag, ihre Goldene Hochzeit. Bild: Stickling



Verl

VHS

## Vortrag fällt heute Abend aus

Verl (gl). Der für den heutigen Dienstag von der Volkshochschule angekündigte (VHS) Vortrag über die neuesten Kinderbücher und Elternratgeber im Kindergarten St. Judas-Thaddäus fällt aus. Ein Ersatztermin ist noch nicht bekannt.

Mittwoch

## Klönnachmittag des Sozialverbands

Verl (gl). Wie an jedem dritten Mittwoch im Monat lädt die Ortsgruppe Verl des Sozialverbands Deutschland auch für morgen zum Klönnachmittag ein. Beginn ist um 15 Uhr in der Cafeteria des St.-Anna-Hauses. Gäste sind willkommen.

Naturheilkunde

## Heuschnupfen den Garaus machen

Verl (gl). Welche Möglichkeiten es gibt, Allergien frühzeitig naturheilkundlich zu begegnen, ist Inhalt des Vortrags „Immunregulation bei Heuschnupfen“, den die Volkshochschule am Donnerstag, 17. November, 19.30 Uhr, in der Hauptschule anbietet. Heilpraktiker Walter Sudmann informiert darüber, wie sich die pollenbedingten Beschwerden verringern oder sogar auskurieren lassen. Eine Abendkasse ist eingerichtet.

Ab Samstag

## Ausstellung der Taubenzüchter

Verl-Bornholte (gl). Die Reisevereinigung Verl-Bornholte eröffnet am Samstag, 19. November, um 14.30 Uhr ihre Zuchtausstellung im „Hühnerstall“ am Schmiedestrag 168. Dort werden etwa 200 Tauben gezeigt. Außerdem gibt es eine Tombola sowie eine Verlosung von Vögeln und Gutscheinen.

18. November

## Grundschule bei Vorlesetag dabei

Verl (gl). Am bundesweiten Vorlesetag am Freitag, 18. November, stellen Erwachsene Kindern ihre Lieblingsbücher vor. Mit dabei sind auch die Bibliothek Verl und die Grundschule Kaunitz-Bornholte. Die ehrenamtlichen Lesepaten der Bücherei begeben sich ab 10 Uhr mit den Mädchen und Jungen auf eine spannende Reise durch die Welt der Literatur.

Sternsinger

## Einsatz für Kinderrechte

Verl-Kaunitz (gl). „Setz dich ein für Kinder- und Jugendrechte“: Mit dieser Aufforderung sind die nächste Sternsingeraktion und der dazugehörige Workshop überschrieben. Alle Kinder und Jugendlichen, die mitmachen wollen, treffen sich am Samstag, 26. November, um 11 Uhr im Pfarrheim Kaunitz. Gemeindefreierin Julia Maibaum nimmt bis Montag, 5. Dezember, auch unter ☎ 05246/9299214 und per E-Mail (julia.maibaum@st-anna-verl.de) Anmeldungen von Sternsinger entgegen. Zudem sucht sie Erwachsene, die den Nachwuchs am 8. Januar in die Außenbezirke fahren.